GRUND® IDEE

PLANMAPPE

Senioren-Zentrum
Pflegestift
Haus A

Ötigheim
Händelstraße 3

INHALT

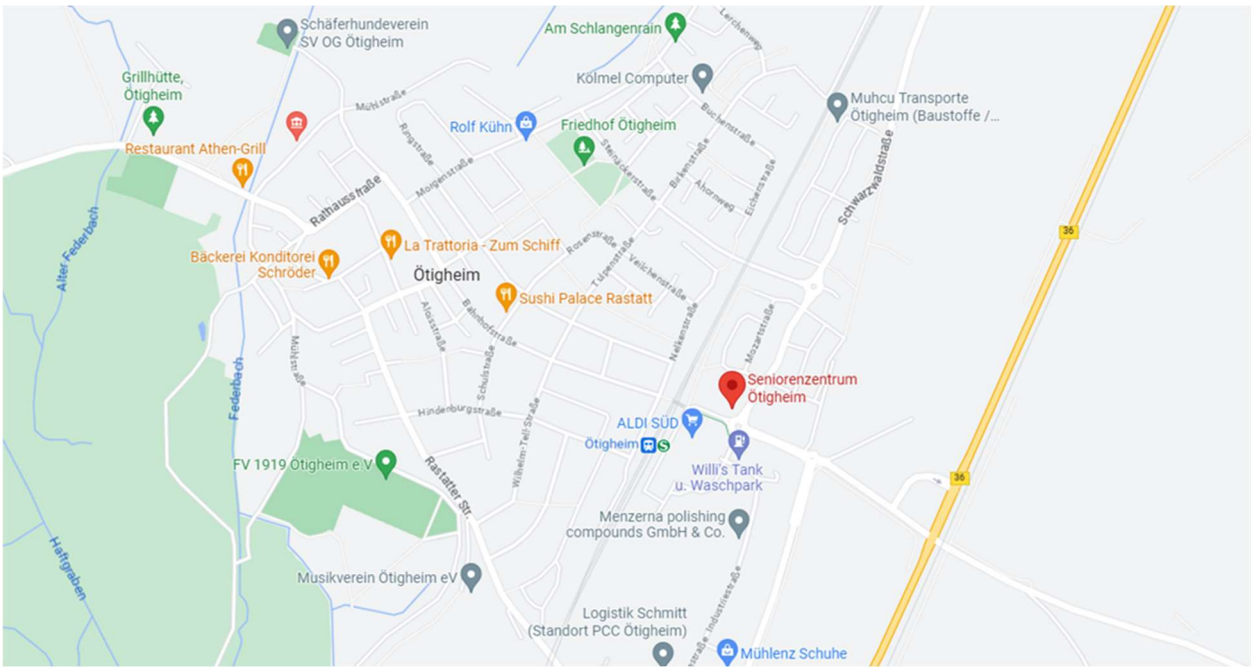
Lage des Pflegestifts	4/5
Kellergeschoss	6
Erdgeschoss	7
Obergeschoss	8
Dachgeschoss	9
Energieausweis	11

Alle Grundrisse, Lagepläne und Zeichnungen sind Auszüge der Planmappen von 2013

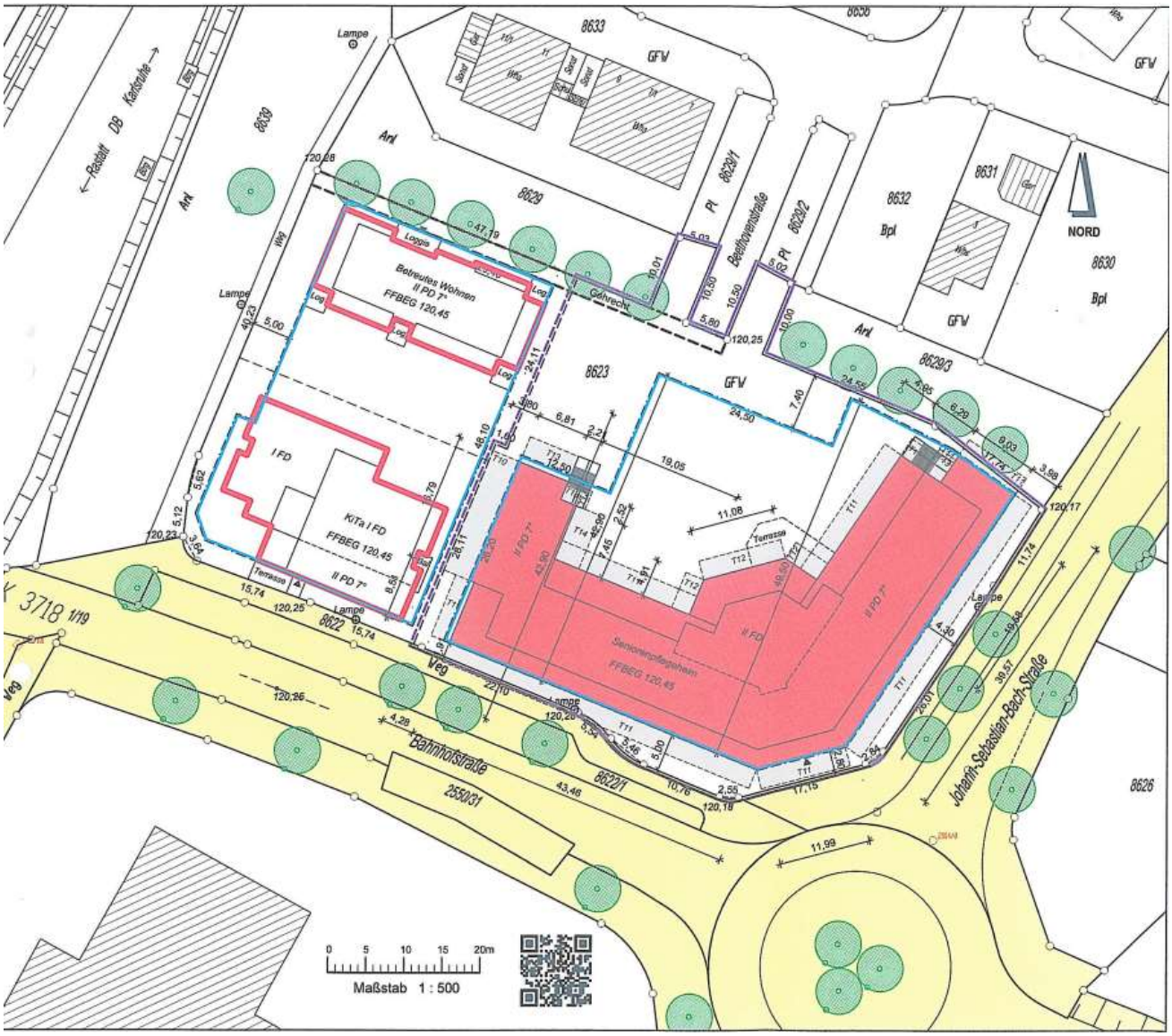
DIE LAGE DES PFLEGESTIFTS HAUS A

Ansicht

Ortsplan Ötigheim

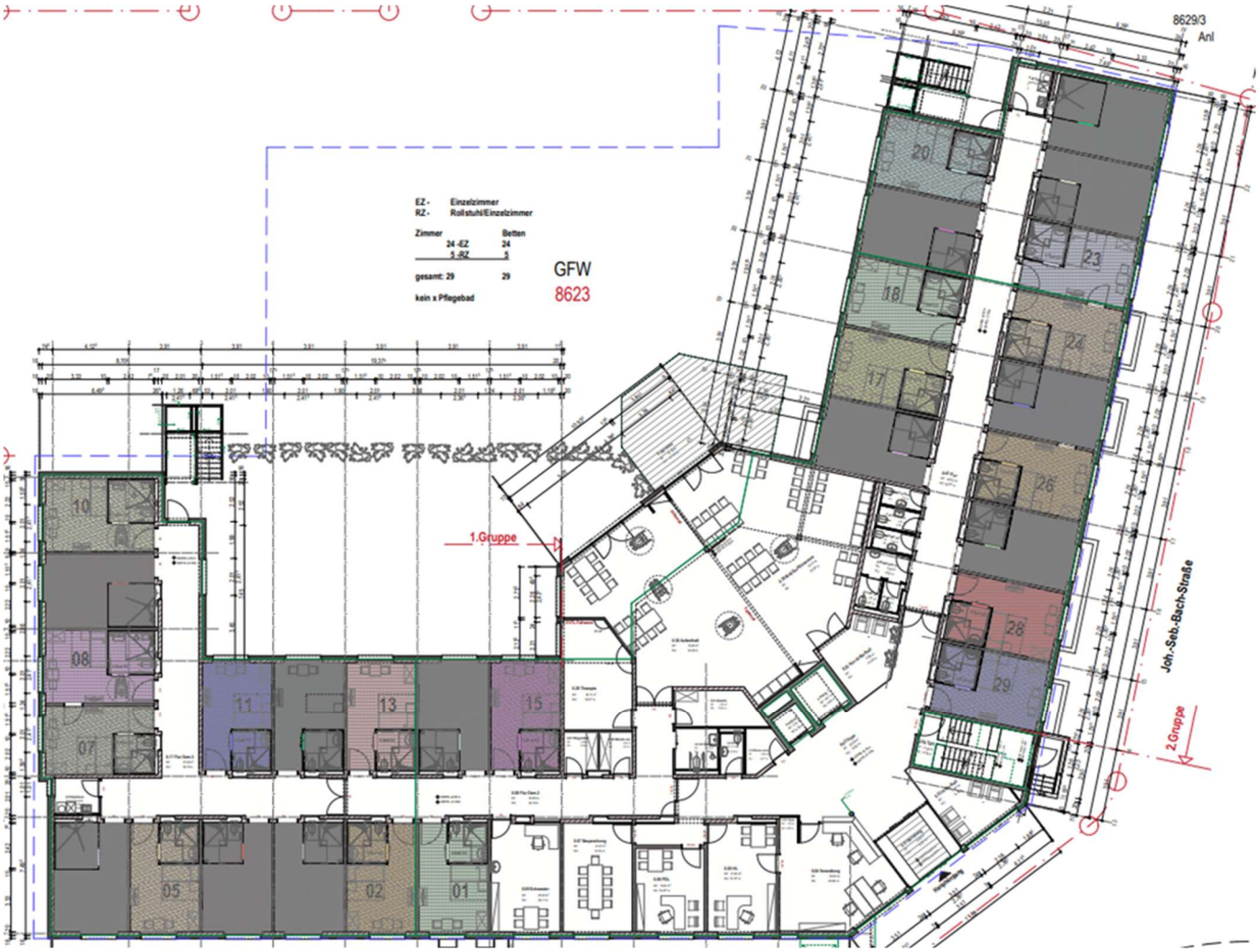


LAGEPLAN

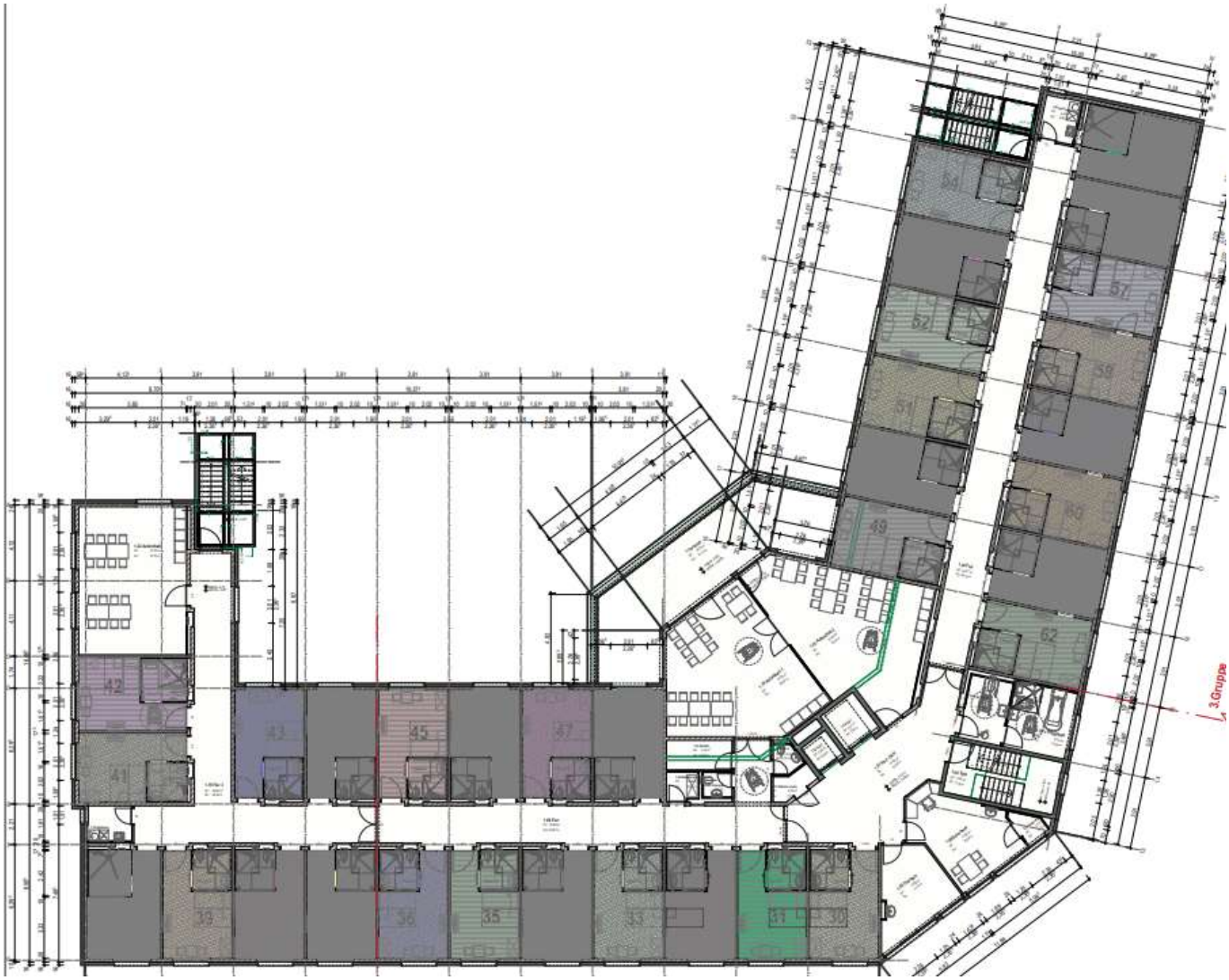

Bahnhofstraße
Johann-Sebastian-Bach-Straße
Beethovenstraße
Betreutes Wohnen
II PD 7°
FFBEG 120,45
KiTa I FD
FFBEG 120,45
Seniorenpflegeheim
FFBEG 120,45
Galvecht
Terrasse
Loggia
NORD
Maßstab 1 : 500

KELLERGESCHOSS

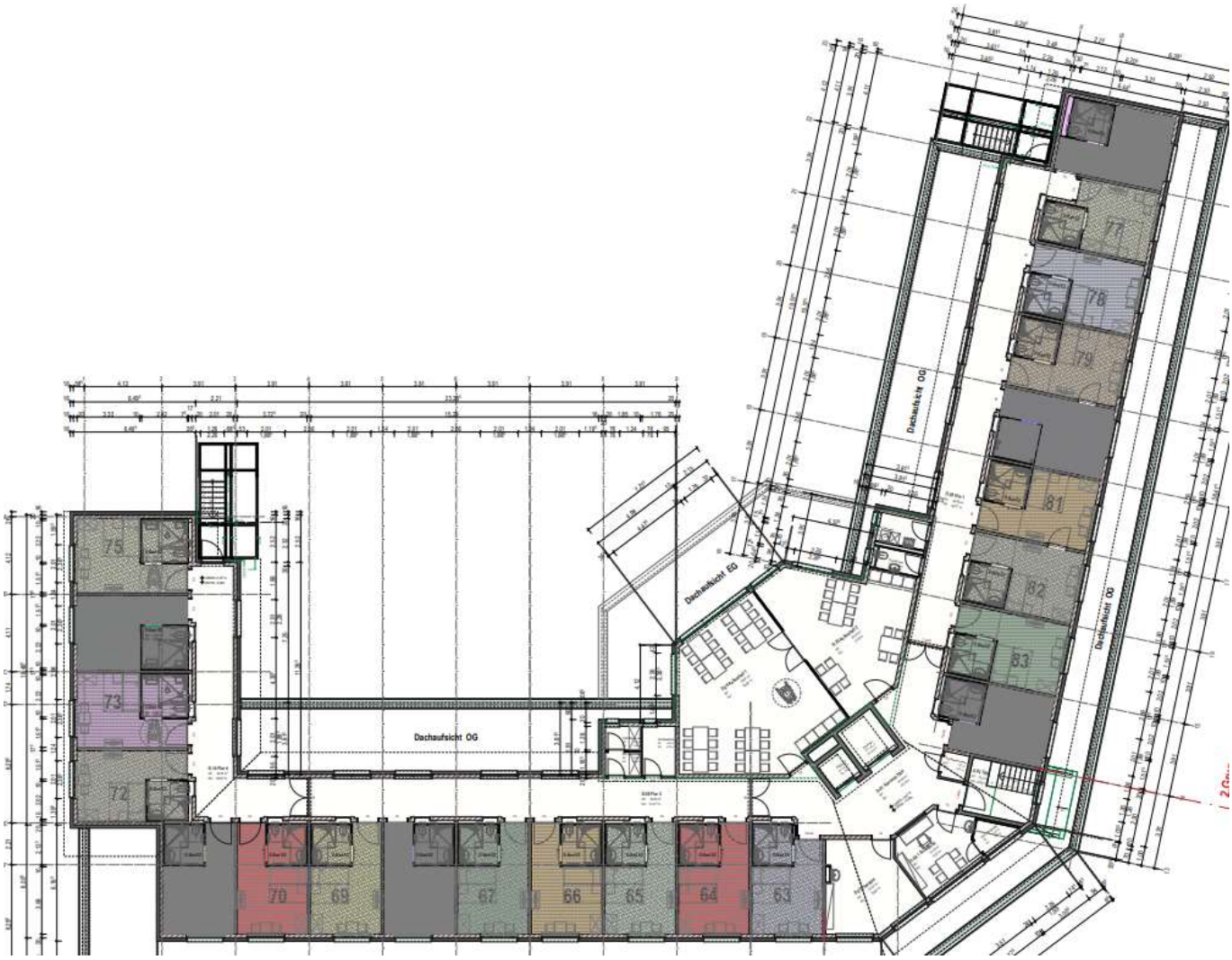
ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



ENERGIEAUSWEIS

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Adresse, Gebäudeteil
Händelstraße 3, 76470 Ötigheim
ganzes Gebäude

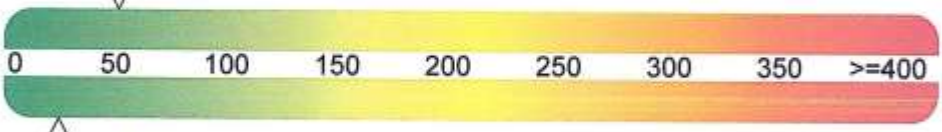
2

Energiebedarf

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

CO_2-Emissionen [1] 12.7 kg/(m²·a)

51.2 kWh/(m²a) Effizienzklasse B



24.7 kWh/(m²a)

Primärenergiebedarf dieses Gebäudes ("Gesamtenergieeffizienz")

Anforderungen gemäß EnEV [2]

Primärenergiebedarf
Ist-Wert 24.7 kWh/(m²·a) Anforderungswert 48.5 kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H'_T
Ist-Wert 0.339 W/(m²·K) Anforderungswert 0.500 W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ☐ eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

☑ Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10
☐ Verfahren nach DIN V 18599
☐ Vereinfachungen nach § 9 Abs. 2 EnEV

Endenergiebedarf

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²·a) für Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte [4]	Gesamt in kWh/(m²·a)
Nah/Fernw.KWK, fossil	19.9	22.2	---	42.1
Erdgas H	8.3	---	---	8.3
Strom-Mix	---	---	0.8	0.8

Ersatzmaßnahmen [3]

Anforderungen nach § 7 Nr. 2 EEWärmeG

☑ Die um 15 % verschärften Anforderungswerte sind eingehalten.

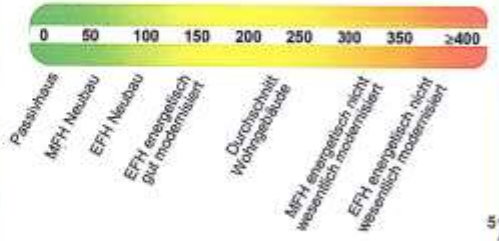
Anforderungen nach § 7 Nr. 2 i. V. m. § 8 EEWärmeG

Die Anforderungswerte der EnEV sind um --- % verschärft.

Primärenergiebedarf
Verschärfter Anforderungswert: --- kWh/(m²·a).

Transmissionswärmeverlust H'_T
Verschärfter Anforderungswert: --- W/(m²·K).

Vergleichswerte Endenergiebedarf



[5]

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs zwei alternative Berechnungsverfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N).

[1]) freiwillige Angabe
[2]) bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Abs. 1 Satz 2 EnEV
[3]) nur bei Neubau im Falle der Anwendung von § 7 Nr. 2 Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
[4]) ggf. einschließlich Kühlung
[5]) EFH: Einfamilienhäuser, MFH: Mehrfamilienhäuser

Ihr Ansprechpartner ...

GRUND-Idee Immobilien –
Management & Consulting GmbH

Postfach 1248
68755 Hockenheim
Heinrich-Böll-Straße 24
68766 Hockenheim

Telefon 06205 94380
Telefax 06205 943890
E-Mail info@grund-i.de
Web www.grund-i.de